



Antwort zur Anfrage Nr. 0699/2026 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Stiftungen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Stiftungen werden aktuell durch die Stadt Mainz bzw. durch stadtnahe Gesellschaften treuhänderisch verwaltet?

Stadt Mainz:

Nachfolgend sehen Sie gemäß Ihrer Anfrage die unselbstständigen Stiftungen, welche durch die Stadt Mainz verwaltet werden:

- Braun-Stiftung
- Fürsorgestiftung
- Geschwister-Schick-Stiftung
- Stiftung zur Förderung des neuen Gutenberg-Museums zu Mainz
- Jakob-Wucher-Stiftung
- Jonas-Stiftung
- Jugend-und-Waisenstiftung
- Jürgen-Frankenbach-Stiftung
- Schneider-Schott-Musikpreis
- Schott-Braunrasch'sche
- Schumann-Stiftung
- Senta und Berthold Schmidt-Stiftung
- Weifert-Janz-Stiftung (wird aufgelöst, da Stiftungszweck nicht mehr umsetzbar)

Stadtnahe Gesellschaften:

Durch stadtnahe Gesellschaften werden keine Stiftungen treuhänderisch verwaltet. Bei den Stiftungen der Mainzer Stadtwerke AG und der Stiftung der in.betrieb gGmbH handelt es sich um rechtsfähige öffentliche Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

2. In welchen Stiftungen sind Vertreter der Stadt Mainz bzw. der stadtnahen Gesellschaften kraft Amtes vertreten, und welche Funktionen nehmen sie dort jeweils wahr?

Stadt Mainz:

Die Stiftungsverwaltung ist dem Sozialdezernat zugeordnet. Dies ergibt sich auch aus dem Dezernatsverteilungsplan der Landeshauptstadt Mainz, welchem die Zuordnung von Frau Schmöller für Angelegenheiten der Stiftungen und Nachlässe zu entnehmen ist.

Die derzeitige Sozialdezernentin, Jana Schmöller, wurde durch den amtierenden Oberbürgermeister Nino Haase bevollmächtigt, sämtliche Verwaltungstätigkeiten für die Stiftungen zu übernehmen. Somit vertritt Frau Schmöller alle unselbstständigen Stiftungen gerichtlich und außergerichtlich.

Eine Ausnahme hierzu stellt die Stiftung zur Förderung des neuen Gutenberg-Museums zu Mainz dar. Die Satzung der Stiftung sieht folgende Vorstandsmitglieder vor:

- Sozialdezernent*in,
- Kulturdezernent*in

- Leitung des Gutenberg-Museums

Somit wird die Stiftung neben der Sozialdezernentin auch von dem Kulturdezernenten und dem Leiter des Gutenbergmuseums vertreten.

Grundsätzlich ist auch der Stadtrat bei Belangen wie Satzungsänderungen oder Verkauf von Liegenschaften, welche im Stiftungseigentum stehen, mit einzubeziehen.

Stadtnahe Gesellschaften:

Da die Stadtwerke Mainz AG keine Stiftungen treuhänderisch verwaltet wurde Frage 2 seitens des Unternehmens nicht beantwortet. Der Verwaltung ist bekannt, dass bei der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz gemäß Satzung ein Vorstandsmitglied die/der Umweltdezernent/in der Stadt Mainz ist. Derzeit hat dieses Amt Frau Beigeordnete Janina Steinkrüger inne.

Den Vorsitz des Stiftungsrates der in 2013 von der in.betrieb gGmbH gegründeten Stiftung Tausendgut führt gemäß Stiftungssatzung der/die Aufsichtsratsvorsitzende der in.betrieb gGmbH. Derzeit hat dieses Amt Frau Beigeordnete Jana Schmöller inne.

3. Welche Stiftungen haben in welchem Umfang (Beträge in €) in den Jahren 2023 bis 2026 finanzielle Mittel von der Stadt Mainz bzw. von stadtnahen Gesellschaften erhalten?

Stadt Mainz:

Es gibt eine jährliche institutionelle Förderung der Jakob-Wucher-Stiftung i.H.v. 276 € durch das Amt 42 (Amt für Kultur und Bibliotheken). Hintergrund hierzu ist die Stifterurkunde aus dem Jahr 1977 i.V.m. dem Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 1979. Demnach wird die Jakob-Wucher-Stiftung jährlich mit 276 € bezuschusst.

Die Mainzer Stadtwerke spendeten zum Abschied von Herrn Dr. Lensch im Jahr 2025 an die Gutenberg-Museums-Stiftung 500 €.

Weitere Geldflüsse sind derzeit nicht bekannt.

Stadtnahe Gesellschaften:

Da die Mainzer Stadtwerke AG keine Stiftungen treuhänderisch verwaltet, wurde Frage 3 seitens des Unternehmens ebenfalls nicht beantwortet.

Die Stiftung Tausendgut hat am 22.12.2025 eine Zustiftung der Wohnbau Mainz GmbH i.H.v. 10.000 € bekommen.

Mainz, 04.05.2026

gez.

Jana Schmöller
Beigeordnete